



2. Leser-Wochenend-Tour

in die Uckermark



Unterwegs
mit
Achim

Drei Dutzend machen sich mit 25 Motorrädern in drei Gruppen „Auf Tour...“ in ein kleines Stück Bayern in der Uckermark.

Zwei Tage, 388 Kilometer, das Schiffshebewerk Niederfinow, das Eisenbahnmuseum Gramzow, ein Grillbuffet, Übernachtung mit Frühstück bei der bayerischen Familie Huber im Hotel Huberhof in Seehausen am Oberuckersee und 20 tolle Preise liegen vor uns.

Die Tour Guides Jens, Jörg und Achim sind startklar. Natürlich scheint die Sonne, als wir am Samstagmorgen an der Spinnerbrücke starten. Wir fahren über die 115, die 100 und die 111 in den Norden von Berlin, verlassen die Autobahn bei Hohen Neuendorf, und fahren über Bergfelde, Schönfliess, Mühlenbeck, Schönwalde,



Bernau, Wilmersdorf, Schönfeld, Werftphuhl, Prötzel, Sternebeck, Harnekop, und Platzfelde nach Bad Freienwalde. Von hier geht es zum Schiffshebewerk nach Niederfinow (parken für Motorräder auf dem großen Parkplatz seit 1. Mai 2010 kostenfrei).

„Ich mache den Letzten“, sagt Werner. Seine Frau Margarete (Sozia) ist begeistert. „Da haben wir genau das richtige Wochenende erwischt“, sagt sie. Der Himmel ist blau und die Laune ist gut.

Na gut, manche Straßen könnten etwas besser sein. Der eine oder andere Ort scheint seine „jahrhunderte-alten“ Kopfsteinpflasterstraßen zu lieben. Umso mehr kommen die mit den Reiseenduros auf ihre Kosten. Zudem sind Helmut und Pascal von ihren „Leih-BMW's“ begeistert. „Meine F 800 ST steckt das locker weg“,



Motorrad-Gruppe 3



Eisenbahnmuseum

sagt Pascal. „Ohne Windschild bläst der Wind ganz schön von vorne“, sagt Helmut über seine F 800 R. Na klar, wo soll er auch sonst her kommen.

„Mir gefällt alles“, sagt Bernd, „Hauptsache mit netten Leuten in einer Gruppe fahren, da passe ich mich mit meiner Fireblade auch gerne an“.

Nach der Mittagspause geht es weiter über Liepe, Oderberg, Parstein, Bölken-dorf, Herzprung, Angermünde, vorbei an Schwedt, Meyenburg, Berkholz, Heinersdorf nach Gramzow zum Eisenbahnmuseum.

Stopp, bei Charly's Treff in Heinersdorf gibt es erst Mal eine Kaffeepause. Jens und ich laufen mit unseren Gruppen ein. „Kaffee bitte“, „Streuselkuchen“, „Eis mit Sahne“, „Bananensplittbecher“, hört man einzelne bestellen. Der Wirt ist alleine. Er hat wohl meine Ankündigung vierzehn Tage zuvor nicht ernst genommen, dass wir hier mit über 30 Bikern einlaufen. Erst mal wird jeder Kaffee einzeln gebracht. Doch die Kellnerin ist schnell herbei geholt und so können doch alle zufrieden gestellt

werden. „Was soll's, endlich bei warmen Temperaturen draußen sitzen, ist schon ein Hochgewinn“, sagt Regina.

Danach fahren wir vor dem Ziel das Eisenbahnmuseum in Gramzow an. Am Eingang steht eine Draisine. „Ihr könnt gerne mal



Blumen für die Damen



„unsere Geniebertour“ Pfalz-Tour

Geführte Zwei-Tage-Motorradtour mit zwei Übernachtungen/Frühstück, Drei-Gang Menü, Pfälzer Gerichte, Weinprobe, Besichtigung Burg Trifels, Besuch im Deidesheimer Hof, Begrüßungsgetränk, 4-Sterne-Hotel mit Pool **375 €**

REISETERMINE: 3.–5. September 2010 • Anmeldeschluss: 20. August 2010
6.–8. September 2010 • Anmeldeschluss: 22. August 2010

„bella Italia“ Südtirol-Trentino-Gardasee-Tour

Geführte Sieben-Tage-Motorradtour mit sieben Übernachtungen/Frühstück/Nachmittagsbuffett/Abendessen/Begrüßungsgetränk

inkl. DB-AutoZug Anreise **1.299 €**

REISETERMIN 8.–17. Oktober 2010 • Anmeldeschluss: 20. September 2010

Auf Tour ... Motorradreisen

www.auf-tour-motorradreisen.de

Tel. +49 30 89 73 81 42

„UNTERWEGS MIT ACHIM“

www.unterwegs-mit-achim.de

Mobil +49 151 12719441



Schiffshebewerk

damit fahren“, sagt der Mann an der Kasse. Da werden Frau und Mann zum Kinde. Zudem gibt es eine ganze Menge zu sehen, unter anderem ein elektrisches Krokodil. Es ist die AEG-Elektrolok L 22 mit der Achsfolge Bo’Bo’ Baujahr 1925. Ihr erster Einsatzort war die Güterbahn Schönweide. Zum Gruppentarif von zwei Euro lohnt der Besuch im Museum.

Und Ludwig, der ist immer für das Wetter verantwortlich, darf zum Aufbruch für die

letzten Kilometer die große Glocke schlagen. Über kleine kurvenreiche Straßen geht es über Blankenburg zu unserem Ziel, dem Seehotel Huberhof am Oberuckersee. Ein Hotel im Landhausstil mit Fachwerk, einem Innenhof mit alten gemütlichen Holztischen und Stühlen, und eine Wirtin im Dirndl, nehmen uns in Empfang.

„Und jetzt ein Anlegerbier“, wie es in der „Seglersprache“ heißt, kann man diesen Begriff durchaus auch in die „Motorrad-



Margarete, Gabi, Regina

fahrersprache“ übernehmen. „Das ist ja wie im Urlaub“, sagen Astrid und Jens.

Am Abend steht ein ausgiebiges Grillbuffet auf dem Programm. Nicht Bernd vom Grill legt auf, sondern eine junge Dame. Caroline ist für die Getränke zuständig. Und für die Damen gibt es Blumen.

„Kaum zu glauben, was hier alles aufgetischt wird“, sagt Roger, „damit kann man ja eine ganze Kompanie versorgen“. Nicht Kompanie, sondern Biker, und da soll mal einer sagen, Motorrad fahren macht nicht hungrig.

Nach neun Uhr abends wird es doch frisch und so wechseln wir zur „Preisverlosung“, mit Unterstützung von Cindy, das Terrain und begeben uns an den lodernen Kamin im Hotel.

Drei Intensiv-Fahrsicherheits-Trainings für Motorrad, gesponsert vom ADAC



Eisenbahnmuseum



Motorradgruppe 1



Grillbueffet

Fahrsicherheitszentrum in Linthe, zwei Leihmotorräder für ein Wochenende, ein BMW-T-Shirt, ein BMW-Base Cap, ein BMW-Schlüsselanhängen, gesponsert von Riller & Schnauck Motorrad Berlin, vier Jahresabos und sechs Überraschungspreise, gesponsert von der Biker Börse, ein Wochenende für zwei Personen im Hotel Huberhof und ein Gutschein über 200 € für eine geführte Motorradreise, gesponsert von Auf Tour... Motorradreisen, werden per Los vergeben.

Ludwig, Carsten und Pascal freuen sich über den Gewinn der Motorradtrainings, Günter und Sven über das Leihmotorrad, die beiden Sabines, Jörg-Peter und Jürgen über das Wochenende im Huberhof und den Gutschein für eine Motorradtour. Für den restlichen Verlauf des Abends bleiben

Erlebnisberichte über den heutigen Tag und „Fachsimpeln“ über Motorrad fahren. Am nächsten Morgen geht es nach einem ausgiebigen Frühstück und Fototermin vor dem Hotel zurück nach Berlin zu Riller & Schnauck Motorrad, wo es zum Abschluss noch einen Kaffee und das eine oder andere „Aufsitzen“ auf ein Motorrad in der Ausstellungshalle gibt.

Die Route führt uns vorbei am Schloss Boitzenburg-(sehenswert), über Klosterwalde, durch Milnersdorf, Joachimsthal, am Wehrbellinsee entlang, hier gibt es eine Mittagspause, durch Eichhorst, Marienwerder, Klosterfelde, Wandlitz, vorbei an Oranienburg, ein Stück über die 96, und zum Schluss über die 111, die 100 und die 103, zur Schlosstraße in Steglitz. Der Regenschauer eine Stunde vor dem Ziel kann die gute Laune nicht verwässern. „Na Peter, war die Leser-Wochenend-Tour



Grillbueffet

ein angemessenes Geburtstagsgeschenk von Deiner Frau?“

Dann bleibt nur noch zu sagen: „bis zur nächsten Leser-Wochenend-Tour von Biker Börse und Auf Tour... Motorradreisen in 2011“.

Wir bedanken uns beim ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Linthe und bei Riller & Schnauck Motorrad Berlin für die Unterstützung.



Schloss Boitzenburg

Und ein ganz großes DANKE SCHÖN an Euch, Jens und Jörg.

Text und Fotos: Achim Melde



Motorrad-Gruppe 3

Touren, die **Auf Tour... Motorradreisen** 2010 veranstaltet, findest du im Internet unter www.auftour-motorradreisen.de.

Und noch eine Info:

Unter der Internetadresse:

www.unterwegs-mit-achim.de

findest du alle Tourenberichte, die ich seit Dezember 2008 für die **Biker Börse** schreibe. Diese kann man als Pdf's kostenfrei herunterladen und abfahren.